

THE POWER OF THE ARTS

Teilnahmebedingungen *The Power of the Arts*

Was ist *The Power of the Arts*?

The Power of the Arts ist eine Initiative der Philip Morris GmbH.

The Power of the Arts zeichnet Projekte und Konzepte aus, die sich für die Integration und Inklusion von Menschen mit Migrationshintergrund und geflüchteten Menschen über Kultur (Musik, Kunst, Theater und Tanz) in Deutschland, und damit für eine offene Gesellschaft einsetzen. *The Power of the Arts* möchte all diejenigen Kulturschaffenden und deren Projekte in den Fokus rücken, die die integrative Kraft der Kultur für die soziale und kulturelle Gleichberechtigung aller Menschen und deren Verständigung nutzen. *The Power of the Arts* ist offen für integrative Projekte, die sich mithilfe der Künste für die Stärkung der beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe von Frauen einsetzen, Bildungsmöglichkeiten und Berufschancen stärken sowie wirtschaftliche Chancen ermöglichen.

Prämiert werden jährlich jeweils vier Projekte oder Konzepte mit einer Summe iHv jeweils 50.000 EUR.

Über die Auswahl der Nominierten und der Preisträger entscheidet im Juli 2017 eine unabhängige Jury, bestehend aus Personen aus dem Kunst- und Kulturmilieu, der Wissenschaft und Wirtschaft aus Deutschland. Die Jury wird durch den Initiator und Förderer von *The Power of the Arts*, Philip Morris GmbH berufen. Das Projektbüro von *The Power of the Arts* prüft die Bewerbungen ausschließlich auf formale Kriterien.

The Power of the Arts wird von folgenden Organisationen und Unternehmen durchgeführt: International Giving Foundation des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband, Netzwerk junge ohren e.V., Boros GmbH und Bureau N.

Wer kann sich bewerben?

Für *The Power of the Arts* können sich alle gemeinnützigen Institutionen oder Initiativen in Deutschland bewerben, die sich für kulturelle Teilhabe geflüchteter Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund einsetzen. Eingereicht werden kann pro Jahr ein neues Konzept oder laufendes, aber weiterentwickeltes Projekt.

Alle Bewerber und ihre Projektbeteiligten unterstützen und verständigen sich auf die Ziele der UNESCO-Konvention zur kulturellen Vielfalt.

THE POWER OF THE ARTS

Was muss zur Bewerbung eingereicht werden?

Alle Bewerbungen müssen über das Online-Formular auf der Website „*The Power of the Arts*“ eingereicht werden. Darüber werden abgefragt bzw. eingereicht:

- Beschreibung des Konzept- oder Projektvorschlags in seinen Zielen, künstlerischer Grundidee, ihrer Umsetzung und Zielgruppen
- Kosten- und Finanzierungsplan für das genannte Konzept oder Projekt mit konkreter Benennung der Verwendung der Auszeichnungssumme
- Einverständniserklärung zur Übertragung einfacher Nutzungsrechte für (Bewegt-)Bildmaterial
- Einverständniserklärung zu den Zielen der UNESCO-Konvention Kulturelle Vielfalt
- Nachweis der Gemeinnützigkeit

Die ausgezeichneten Projekte und Konzepte sollen in 2017 oder 2018 umgesetzt werden.

Einverständniserklärung und Nutzung

Sie erklären sich mit Ihrer Bewerbung bei *The Power of the Arts* damit einverstanden, dass Sie und Ihre Bewerbung/Ihre Institution genannt und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aller beteiligten Organisationen von *The Power of the Arts* und seiner Medienpartner dargestellt werden. Ausgenommen hiervon sind werbliche Zwecke im Sinne der Produktwerbung. Des Weiteren übertragen Sie für Ihre Bewerbung und Ihre Institution den beteiligten Projektpartnern die einfachen Nutzungsrechte an jeglichem von Ihnen gesendeten Bildmaterial (bewegt/statisch), damit dies für die Kommunikation rund um *The Power of the Arts* online und offline genutzt werden kann. Sie bestätigen, dass die Zustimmung der auf dem Bildmaterial aller abgebildeten Personen, insbesondere Minderjähriger, für diese Nutzung vorliegt.

Fristen

Die Ausschreibung von *The Power of the Arts* läuft bis 9. Juni 2017. Die Bewerbung für *The Power of the Arts* kann nach vorheriger Anmeldung über ein Online-Formular (zu finden unter „Bewerbung“ auf der rechten Startseite des Bildschirms) bis spätestens 9. Juni 2017, 24.00 Uhr eingereicht werden.

Ein Postversand von zusätzlichem Material (z.B. DVDs) ist nicht zwingend nötig, aber möglich. Sollte ergänzendes Material eingereicht werden, muss die Postsendung bis zum 9. Juni 2017 (Posteingang) im Projektbüro von *The Power of the Arts*, Projektbüro *The Power of the Arts*, c/o netzwerk junge ohren e.V., Littenstraße 10, 10179 Berlin, kontakt@thepowerofthearts.de, Tel +49 (0) 30 53 00 29 45 in Berlin eingegangen sein. Die eingereichten Unterlagen inklusive DVDs und ggf. weiterer Materialien können leider nicht zurückgesandt werden. Mögliche Gebühren (bspw. Zoll) und Versandkosten übernimmt der Bewerber.

THE POWER OF THE ARTS

Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der durchführenden Organisationen und des Förderers sowie Mitglieder der Jury und deren Organisationen können an *The Power of the Arts* nicht teilnehmen.

Datenschutz

Das Projektbüro von *The Power of the Arts* sowie alle beteiligten durchführenden Organisationen verpflichten sich, mit den persönlichen Daten der eingereichten Bewerbungen unter Beachtung der Bestimmung einschlägiger Rechtsnormen sorgfältig umzugehen. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck des Auswahlverfahrens von *The Power of the Arts* gespeichert. Wenn Sie persönliche Daten eingeben, gestatten Sie uns damit die Speicherung und Nutzung im Sinne der Datenschutzgesetzgebung und dieser Erklärung. Ein Widerspruch und damit Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist jederzeit möglich.

Ausschluss

Für den Fall, dass gegen Sie bzw. einen Vertreter Ihres Projekts oder Institution im Zusammenhang mit der zu *The Power of the Arts* eingereichten Bewerbung rechtliche Schritte eingeleitet oder Verfahren anhängig sind oder sein werden, insbesondere von Dritten die rechtliche Inhaberschaft rechtlich angegriffen wird, behält sich Philip Morris GmbH als Förderer von *The Power of the Arts* vor, Sie jederzeit von *The Power of the Arts* und den sich anschließenden Veranstaltungen auszuschließen. Philip Morris GmbH behält sich als Förderer außerdem vor, Sie jederzeit von *The Power of the Arts* und den sich anschließenden Veranstaltungen auszuschließen, wenn deutlich wird, dass Sie bzw. ein Vertreter Ihrer Bewerbung sich nicht den freiheitlich-demokratischen Grundwerten verpflichtet fühlt.